



Sonne und Beton von David Wnendt

Neu im Wolf

SAINT OMER

Regie Alice Diop, mit Kayije Kagame, Guslagie Malandra, Valérie Dréville, Aurélia Petit, Frankreich 2022, 123 Min, Französisch mit deutschen Untertiteln, ab 09.03.2023

Das Unfassbare passiert: Laurence Coly, eine junge Frau aus dem Senegal, legt ihr 15 Monate altes Baby ins Meer. Der Säugling stirbt. In der nordfranzösischen Stadt Saint Omer soll Coly der Prozess gemacht werden. Mord oder nicht – das ist die Frage. Zunächst. Im Gerichtssaal sitzt auch eine andere junge Frau: Rama. Die aus Paris angereiste Professorin und Schriftstellerin identifiziert sich mit der Angeklagten und will eine Reportage über den Prozess schreiben. Das Verfahren beginnt, und nach den ersten Aussagen wird klar, dass nichts klar ist. Wer sitzt hier wirklich auf der Anklagebank? Und wie schnell wird ein Urteil gefällt im Angesicht unvorstellbarer Taten? Inspiriert von einer wahren Begebenheit erzählt die vielfach ausgezeichnete Filmemacherin Alice Diop in Saint Omer von Brüchen in weiblichen Biografien. Ein packender, intelligenter Film über universelle Fragen von Wahrheit, Ausgrenzung und Mutterschaft.

Saint Omer wurde beim Filmfestival Venedig mit dem Großen Preis der Jury ausgezeichnet und befindet sich derzeit auf der Oscar Shortlist für den besten internationalen Film 2023

SONNE UND BETON

Regie David Wnendt, mit Levy Rico Arcos, Rafael Luis Klein-Heßling, Vincent Wiemer, Aaron Maldonado-Morales, Deutschland 2023, 119 Min, deutsche original Fassung, FSK 12, ab 02.03.2023

Ein heißer Sommer. Vier Jungs in den Hochhaus-schluchten Berlins. Eine dumme Idee. Mit *Sonne und Beton* startet die kompromisslose Verfilmung des gleichnamigen Bestsellers von Comedian Felix Lobrecht in den Kinos. Regisseur David Wnendt (*Kriegerin, Er ist wieder da*), der gemeinsam mit Lobrecht auch das Drehbuch schrieb, beweist dabei erneut sein Gespür für die Umsetzung von gesellschaftsrelevanten Themen und zeichnet ein eindrückliches Bild von Berlin-Neukölln als Brennpunkt sozialer Ungerechtigkeit.

Berlin-Gropiusstadt im Rekordsommer 2003. In den Parks stinkt es nach Hundescheiße, überall Scherben, in den Ecken stehen Dealer. Wer hier lebt, ist Gangster oder Opfer. Lukas, Gino und Julius sind solche Opfer. Kein Geld fürs Schwimmbad, kein Glück

in der Liebe und nur Stress zu Hause. Als sie im Park Gras kaufen wollen, geraten sie zwischen rivalisierende Dealer. Die verprügeln Lukas und wollen 500 Euro Schutzgeld. Wie soll Lukas das Geld auftreiben? Sein neuer Klassenkamerad Sanchez hat eine Idee: Einfach in die Schule einbrechen, die neuen Computer aus dem Lager schleppen und verkaufen. Dann sind sie alle Geldsorgen los. Der Plan gelingt. Fast.

„Regisseur David Wnendt's *Sonne und Beton* überzeugt als authentisches Genrekino, wie man es hierzulande nur selten sieht“ (Filmstarts.de)

RETURN TO DUST (IN RU CHEN YAN)

Regie Li Ruijun, mit Wu Renlin, Hai Qing, Volksrepublik China 2022, 131 Min, Mandarin mit deutschen Untertiteln, ab 02.03.2023

Ein zartes Märchen über die verwandelnde Natur der Liebe. Der bescheidene, zurückhaltende Ma und die schüchterne Cao wurden von ihren Familien verstoßen und in eine arrangierte Ehe gezwungen. Sie müssen ihre Kräfte bündeln und ein Haus bauen, um zu überleben. Im Angesicht vieler Widrigkeiten beginnt eine unerwartete Verbindung zu erblühen, als Ma und Cao sich im Einklang mit den Zyklen der Erde einen Ort schaffen, an dem sie gedeihen können. Eine Geschichte über die ewige Liebe, trotz aller Widrigkeiten. *Return to Dust* ist ein visuell beeindruckender, wahrhaftiger und zutiefst humarer Film über die wachsende Liebe zwischen Ma und Guiying, die in der chinesischen Provinz in eine arrangierte Ehe gepresst wurden.

Leise, feinfühlig und voller Zärtlichkeit beobachtet der Regisseur, wie die beiden missachteten Außensteiter sich mit Respekt und Zurückhaltung begegnen. Ma und Guiying sind reinen Herzens und strahlen eine innere Größe aus, die abgelöst ist von der äußeren Erscheinung oder körperlichen Einschränkungen. Regisseur Li Ruijun drehte den Film in seinem Heimatdorf Gaotai in der nordwestchinesischen Provinz Gansu. In China entwickelte sich *Return to Dust* zunächst zu einem großen Kinoerfolg, bevor er von den chinesischen Behörden verboten wurde.

BROKER

Regie Hirokazu Kore-eda, mit Song Kang-Ho, Dong-won Gang, Doona Bae, Südkorea 2022, 129 Min, Koreanisch mit englischen Untertiteln, FSK 12, ab 16.03.2023

Als in einer regnerischen Nacht ein Kleinkind an einer Babyklappe zurückgelassen wird, beschließen Sang-hyun und Dong-soo, es heimlich mit nach Hause zu nehmen. Die Mission: eine neue Familie zu finden. Doch dann taucht unerwartet die Mutter So-young wieder auf. Während die drei auf eine Reise gehen, die alle Beteiligten für immer verändern wird, ist die Polizei den beiden auf den Fersen, die das nicht zum ersten Mal machen.

Erstmals dreht der japanische Meisterregisseur und Goldene-Palme-Gewinner Hirokazu Kore-eda (*Shoplifters*) in Südkorea, mit Parasite-Star Song Kang-ho in der Hauptrolle.

DIE NATURGESCHICHTE DER ZERSTÖRUNG

Regie Sergei Loznitsa, Deutschland, Litauen, Niederlande 2022, 110 Min, Deutsch/Englisch mit deutschen oder englischen Untertiteln, ab 16.03.2023

Inspiriert von W. G. Sebalds Buch „Luftkrieg und Literatur“ und anhand von Archivmaterial setzt sich der ukrainische Regisseur mit dem Ausmaß der Zerstörung deutscher Städte im Zweiten Weltkrieg und entscheidenden ethischen Themen auseinander: Ist es moralisch vertretbar, die Zivilbevölkerung als Mittel im Krieg einzusetzen? Ist es möglich, Massenvernichtung mit höheren „moralischen“ Idealen zu rechtfertigen? Diese Fragen sind heute noch genauso aktuell wie vor 80 Jahren und ihre Dringlichkeit zeigt sich auf tragische Weise im gegenwärtigen politischen Geschehen.
Internationale Filmfestspiele von Cannes 2022 – Official Selection

„Ein brutaler, kunstvoller, ungemein schmerzlicher und formal präziser Film“ - The New York Times

THE ORDINARIES

Regie Sophie Linnenbaum, mit Fine Sendel, Jule Böwe, Henning Peker, Deutschland 2022, 120 Min, Deutsch mit englischen Untertiteln, ab 30.03.2023

Paula will ein Leben mit einer eigenen Storyline, mit aufregenden Szenen und voller Musik – nicht wie ihre Mutter, die als Nebenfigur im Hintergrund arbeitet, mit limitierten Dialogen und ohne Emotionen. Deswegen besucht sie die Schule für Hauptfiguren und steht kurz vor der Abschlussprüfung, bei der sie beweisen muss, dass sie das Zeug zur Hauptfigur hat. Sie ist Klassenbeste im Klippenhängen, beherrscht Zeitlupe und panisches Schreien im Schlaf – nur das Erzeugen emotionaler Musik will ihr einfach nicht gelingen. Um ihr Herz zum Klingeln zu bringen, macht sie sich auf die Suche nach großen Emotionen und stößt dabei auf immer mehr Ungereimtheiten beim Tod ihres Vaters, einer heldenhaften Hauptfigur. Ihre Nachforschungen führen sie in die Abgründe der filmischen Welt, in den Morast der verrohten Outtakes am Rande der Gesellschaft. Aber anstatt grausamer Rebellen trifft Paula verhuschte Gestalten, Figuren mit Filmfehlern, die in der ständigen Angst leben, aus der Story herausgeschnitten zu werden. Paula beginnt zu zweifeln. An sich. An ihrem Platz in der Geschichte. Und an denen, die diese erzählen.

Gewinnerin des First Steps Award 2022.

„The Ordinaries traut sich Dinge, die im deutschen Kino ungewöhnlich sind. Eine intelligente, hervorragend durchdachte und auch visuell einfallsreiche Sci-Fiction-Komödie sieht man nicht häufig.“ - Around the World in 14 Films.

SISI & ICH

Regie Frauke Finsterwalder, mit Sandra Hüller, Susanne Wolff, Georg Friedrich, Deutschland, Schweiz, Österreich 2023, 132 Min, Deutsch, Englisch, Französisch mit englischen Untertiteln, FSK 12, ab 30.03.2023

Was würdest Du sagen, wenn Du plötzlich für die berühmteste und begehrteste Frau Deines Jahrhunderts arbeiten dürfst? Mit ihr um die Welt reisen und die Chance hättest, vielleicht sogar ihre beste Freundin zu werden? All das könnte so schön sein. Hättest Du Dich dabei nicht unsterblich in sie verliebt. Was für ein Desaster. So geht es Gräfin Irma in *SISI & ICH*, dem neuen Kinofilm von Frauke Finsterwalder. Die Kaiserin Sisi (Susanne Wolff) ist in der letzten Hälfte Ihres Lebens angelangt. Irma findet sie, umgeben von Frauen, in einer Art adeligen Komune in Griechenland, ein ganzes Universum entfernt von der Etikette des österreichischen Hofes. Sisi lebt in absoluter Freiheit, in der weder ihre Kinder noch Ihr Mann Kaiser Franz Joseph eine Rolle spielen. Wichtig ist nur, dass keine Langeweile aufkommt und dass die Kaiserin selbst die Regeln des Spiels bestimmt.

Irma verliebt sich Hals über Kopf in die mitreißend charismatische Sisi und ihre modernen Ideen. Gemeinsam reisen sie, wohin sie die Laune trägt. Und alles könnte ewig so weiter gehen, wäre Sisi nicht Kaiserin. Die Welt greift nach ihr, um sie zu brechen. Und so sehr sich Irma und Sisi auch dagegen wehren, am Ende bleibt ihnen nur ein fataler Weg, der die beiden Frauen für immer miteinander verbinden wird.

Sisi & ich beginnt wie Frauke Finsterwalders weltweit ausgezeichneter Film *Finsterworld* als Satire und endet in den tiefen Abgründen der menschlichen Seele. Das Drehbuch zu *SISI & ICH* wurde von Frauke Finsterwalder und dem Schriftsteller Christian Kracht (Eurotrash, Faserland, Imperium) geschrieben.

DIE FABELMANS

Regie Steven Spielberg, mit Michelle Williams, Gabriel LaBelle, Paul Deno, USA 2022, 151 Min, Englisch mit deutschen Untertiteln, FSK 12, ab 23.03.2023

Mit einer beispiellosen Karriere, die mit dem Fernsehfilm *Duell 1971* ihren Anfang nahm, schrieb Regisseur Steven Spielberg mehrfach Filmgeschichte. Filme wie *Der Weiße Hai* (1975), *E.T.* (1982), *Jurassic Park* (1993) und *Schindlers Liste* (1993) füllten die Ki-

nosäle und gehören für viele Filmbegeisterte zu den beliebtesten Werken des Ausnahmeregisseurs.

Mit *Die Fabelmans* wagt sich Steven Spielberg mit 75 Jahren an seine wohl bislang persönlichste Geschichte. Bereits seit 1999 spielt er mit dem Gedanken, einen Film über seine eigene Jugend zu drehen, die mit kritischem Blick auf die Erziehung seiner Eltern Leah und Arnold Spielberg und das Familienleben in Phoenix, Arizona zurückblickt. Die Familie lebte dort in den Jahren zwischen 1957 bis 1964. Schon als Teenager steht für Sammy Fabelman fest, dass er als Regisseur Karriere machen wird. Seine Eltern wollen für ihn nur das Beste, geben ihm jedoch die strengen Regeln des orthodoxen Judentums mit auf den Weg. Während Sammy in der High-School häufiger mit den Mitschülern aneinandergerät, hält ihm sein Lieblingsonkel den Rücken frei. Samstags führt ihn sein Weg schnurstracks ins Kino, wo die großen Filme der damaligen Zeit wie *Laurence von Arabien* rauf und runter laufen – und die Liebe zum Film für Sammy immer greifbarer wird.

Weiter im Wolf

DIE FRAU IM NEBEL (HEOJIL KYOLSHIM - DECISION TO LEAVE)

Regie Park Chan-Wook, mit Tang Wei, Park Hae-il, Go Kyung-pyo, Südkorea 2022, 138 Min, Koreanisch mit deutschen Untertiteln

Zwei Polizisten am Schießstand, Kommentare über den jüngsten Mordfall. Es ist viel los auf dem Revier. Der Hauptkommissar im Auto, Heimweg. Er kocht für seine Frau. Er leidet an entsetzlicher Schlaflosigkeit. Peng. Eine Leiche am Fuße eines Felsens. Kletterunfall? Mord? Die wunderschöne Frau des Toten: trauernde Witwe? Todesengel? Von der ersten Sekunde an herrscht zwischen Kommissar und Witwe eine schicksalsgeladene Anziehung. Und es ist diese Anziehung viel mehr noch als die Frage, wer hier was getan hat, die den Plot und mit ihm die Bilder des Films immer rasantere Kapriolen schlagen lässt. Der neue, atmemberaubende Film von Park Chan-Wook (*Die Taschendiebin*, *Snow Piercer*) wurde dieses Jahr im Wettbewerb von Cannes uraufgeführt und dort mit dem Preis für die beste Regie ausgezeichnet. Zusätzlich wurde er als offizieller Kandidat Südkoreas auf die Oscar Shortlist gesetzt.

WANN WIRD ES ENDLICH WIEDER SO, WIE ES NIE WAR?

Regie Sonja Heiss, mit Laura Tonke, Devid Striesow, Arseni Bultmann, Deutschland 2023, 116 Min, Deutsch

Wann wird es endlich so, wie es nie war basiert auf dem autobiographischen Roman von Bestsellerautor Joa-

chim Meyerhoff. Regisseurin Sonja Heiss adaptierte das Buch für die Leinwand und erzählt mit dem Film auf humorvolle und dennoch sehr berührende Weise von den Schwierigkeiten des Familienlebens. Die deutsche Filmemacherin wurde zuletzt für ihre Kinofilme *Hedi Schneider steckt fest* und *Hotel Very Welcome* vielfach prämiert. Heiss schaffte es zudem als Autorin mit ihrem 2011 erschienenen Erzählungsband „Das Glück geht aus“ auf die SPIEGEL-Bestsellerliste. Gemeinsam mit Lars Hubrich schrieb sie auch das Drehbuch zum Film.

Events

8. März Internationaler Frauentag um 14:15 Uhr

Gönnt euch einen schönen Lunch bei Machiko's Mittagstisch & erhaltet danach reduzierten Eintritt von €7.50 zu

WANN WIRD ES ENDLICH WIEDER SO, WIE ES NIE WAR?

von Sonja Heiss (Filminfo s. Seite 3)

&

Freitag 10.03. um 18:15 Uhr

Filmgespräch mit Regisseurin Sonja Heiss nach der 18:30 Uhr Vorstellung von WANN WIRD ES ENDLICH WIEDER SO, WIE ES MAL WAR?

Freitag 24.03. um 18:15 Uhr

LIEBE ANGST & Filmgespräch mit Sandra Prechtel

Regie Sandra Prechtel, Deutschland 2022, 81 Min, Deutsch, ab 23.03.2023

Kim hat ihre Musik, Kim hat ihre Hunde, Kim hat ihren Glauben. Kim kämpft, jeden Tag. Gegen die

Angst, um ein Stück Normalität, um den Boden unter den Füßen. Kim ist die Tochter von Lore. Lore war sechs Jahre, als ihre Mutter nach Auschwitz deportiert wurde. Lore ist eine „DP“ – eine Displaced Person, bis zum heutigen Tag. Lore hat ihre Kartekarten. Von morgens bis abends schreibt sie Artikel aus dem Weser-Kurier ab, archiviert sie in Kisten, Körben und Kartons. Ein Leben lang hat Lore nicht gesprochen: nicht über ihre Mutter, nicht über das Versteck, in dem sie überlebt hat, nicht über Tom, ihren Sohn, Kims Bruder, der sich das Leben genommen hat. Aber Kim will reden: über die Kindheit mit Lore, über Tom, über die beschädigten Leben beider. Da ist viel Wut, viel Kraft, und eine Liebe zwischen Mutter und Tochter, die immer da war, aber nicht gelebt werden konnte.

Eine sich über drei Generationen erstreckende Familiengeschichte, der man sich nicht entziehen kann; ein Dokumentarfilm, dem man ein Denkmal bauen möchte.

BABY WOLFGANG

Filme für Eltern mit Babies, jeden Dienstag um 11 Uhr

Während gestillt oder geschlafen wird, können die Erwachsenen endlich mal wieder das Kinoerlebnis genießen. Alle Filme werden mit Untertiteln gezeigt.

07.03. RETURN TO DUST Mandarin mit deutschen Untertiteln

07.03. WANN WIRD ES ENDLICH WIEDER SO WIE ES NIE WAR? Deutsch ohne Untertitel

14.03. SAINT OMER Französisch mit deutschen Untertiteln

21.03. BROKER Original mit deutschen Untertiteln

28.03. DIE FABELMANS Englisch mit deutschen Untertiteln / English w German subtitles



TICKET PREISE:

€11/€10 ermässigt

Kinderfilme €6

Zehnerkarte €75 für 10 Filme

Mitgliedschaft* €30 und dann €7.50 Eintritt pro Film

*MIT DER MITGLIEDSCHAFT

STEHT EUCH UNSER GESAMTES ONLINE-FILMPROGRAMM UMSONST ZUR VERFÜGUNG.

ZUSÄTZLICH BERECHTIGT

DIE MITGLIEDSCHAFT ZUM ERMÄSSIGTEN EINTRITT INS KINO (7,50€ STATT 11€). DIE

MITGLIEDSCHAFT KOSTET 30€ UND IST AB KAUFDATUM EIN JAHR GÜLTIG. SIE VERLÄNGERT SICH NICHT AUTOMATISCH.

WOLF KINO & BAR

WESERSTRASSE 59

12045 BERLIN

WWW.WOLFBERLIN.ORG

Herausgeber

Wolf Kino GmbH
Weserstrasse 59,
12045 Berlin
Deutschland

Nach §5 TMG

(Telemediengesetz)
Vertreten durch

die Geschäftsführung:

Verena von Stackelberg

Amtsgericht:

Amtsgericht Berlin-Charlottenburg
Handelsregisterauszug:
HRB 164752B

Ust.Nr.: DE300560227

Grafik und Illustration:

Claudia Schramke

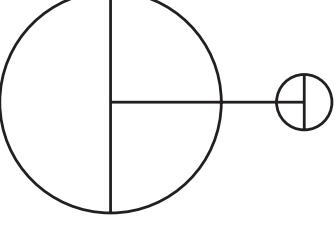
Kontakt:

T. +49 30 921 039 333

Büro: +49 30 921 039 330

kino@wolfberlin.org

www.wolfberlin.org

	<p>Diese Gazette wurde von OUTER SPACE PRESS im umweltfreundlichen Risographie-Verfahren auf Recycling Papier gedruckt. Der Risograph ist ein japanischer Schablonendrucker. Die Druckfarbe basiert auf Sojaöl, die sogenannten Druck-Master werden aus Hanf- und Bananenblattfasern hergestellt.</p> <p>www.outerspacepress.com</p>	
---	--	---



SAIN T OMER

a film by Alice Diop
starring Kayije Kagame &
Guslagie Malanda

©2023
This is an exclusive Wolf edition poster
Artwork by Miro Denck

WOLF PRESENTS

KINDERFILME MÄRZ 2023

Kinoktopus präsentiert Kinderfilme

MO & FRIESE UNTERWEGS IM WINTER

Regie Lena von Döhren, Clémentine Robac, Antje Heyn, Filip Diviak, Nils Hedinger, Belgien, Deutschland, Frankreich, Schweiz, Tschechische Republik 2022, 37 Min. FSK o, empfohlen ab 4 Jahren, ab 09.02.2023

Ein winterliches Kurzfilmprogramm für Kinder ab 4 Jahren: Die Maskottchen des Jungen Kurzfilm Festival Hamburg Mo&Friese begleiten den KLEINEN VOGEL UND DAS BLATT in den wohlverdienten Winterschlaf, machen es sich in DER HANDSCHUH gemütlich, zaubern sich selbst fantastische Skier in PAWO und helfen in DER WACHMACHER und KUAP Familie und Freunden durch schwierige und kalte Tage. So wird allen warm ums Herz und der Frühling ist schon gar nicht mehr so weit weg.

Der kleine Vogel und das Blatt (Lena Döhren, Schweiz 2012, 4'15 Min.)
Der Winterwind entzieht dem kleinen Vogel seinen besten Freund, das Blatt. Mutig folgt er ihm in den Wald und in die Welt hinaus und vergisst dabei fast, dass er sich vor dem hungrigen Fuchs in Acht nehmen sollte.

Der Handschuh (Clémentine Robach, Frankreich/ Belgien 2014, 8'11 Min.)
Es schneit. Lily und ihr Großvater hängen ein Futterhäuschen auf, um den Vögeln über den Winter zu helfen. „Aber wo sollen die anderen Tiere im Garten einen Unterschlupf für den Winter finden?“ fragt sich Lily und hat eine Idee. Aber ist das neue Versteck auch wirklich groß genug für alle?

Pawo (Antje Heyn, Deutschland 2015, 7'39 Min.)
Pawo ist das magische Abenteuer einer kleinen Spielzeugfigur, die sich in einer sonderbaren Welt befindet. Dank eines seltsamen Begleiters wird sie sich ihrer Stärken und Fähigkeiten bewusst.

Der Wachmacher (Filip Diviak, Tschechische Republik 2017, 9'31 Min.)
Als es noch keine Wecker gab, sorgte der Wachmacher dafür, dass die Menschen zur richtigen Zeit aufwachten. Jeden Tag lief er den langen Weg von seinem Haus ins Dorf. Bis er eines Tages eine kleine Glocke geschenkt bekam...

Kuap (Nils Hedinger, Schweiz 2018, 7'38 Min.)
Eine Kaulquappe verpasst die Entwicklung zum Frosch und bleibt alleine zurück, doch

im Weiher gibt es viel zu erleben und der nächste Frühling kommt bestimmt. Eine kleine Geschichte über das Großwerden.

WO IST ANNE FRANK (WHERE IS ANNE FRANK)

Regie Ari Folman, Belgien, Luxemburg, Frankreich, Niederlande, Israel 2021, 99 Min, deutsche Fassung, FSK ab 6, empfohlen ab 8 Jahren, ab 23.02.2023

Anne Frank hat die Einträge in ihrem berühmten Tagebuch an eine Fantasiefreundin namens Kitty adressiert. In *Wo ist Anne Frank* wird Kitty vom israelischen Regisseur Ari Folman (*Waltz with Bashir*), der bereits „Das Tagebuch der Anne Frank“ als Graphic Novel adaptiert hat, zum Leben erweckt. Im Amsterdam unserer Gegenwart sucht sie nach ihrer Freundin Anne und deren Familie, wird als Diebin des Tagebuchs verfolgt und freundet sich mit dem Flüchtlingsjungen Peter an. Action- und Love-Story-Elemente sowie zeitgemäße Zeichnungen erleichtern jüngeren Zuschauer*innen den Zugang zur Geschichte, die durch die Verknüpfung mit der Geflüchteten Thematik überzeugend ins Heute geholt wird.

Uraufgeführt bei den Filmfestspielen in Cannes 2022.

DIE EICHE - MEIN ZUHAUSE (LE CHENE)

Regie Laurent Charbonnier, Michel Seydoux, Frankreich 2022, 80 Min, deutsche Fassung, FSK o, empfohlen ab 6 Jahren, ab 09.03.2023

Eine alte Eiche, Fundament eines einzigartigen Lebensraums – über alle Jahreszeiten hinweg bietet dieser majestätische Baum Unterschlupf, Zuflucht und Heimat für seine tierischen Bewohner*innen: Eichhörnchen, Rüsselkäfer, Eichelhäher, Ameisen, Feldmäuse und andere Kleinlebewesen. Zusammen erschaffen sie eine wunderbare, vibrierende, summende Welt. Die Eiche nimmt sie auf, nährt und schützt sie, von den Wurzeln bis zur Krone.

Ein Abenteuer-Naturfilm über das Leben und die Artenvielfalt, amüsant und spannend erzählt von den Bewohner*innen der Eiche selbst.

DER VAGABUND UND DAS KIND (THE KID)

Regie Charlie Chaplin, USA 1921, 50 Min, Stummfilm mit deutschen Zwischentiteln, FSK o, empfohlen ab 6 Jahren, ab 23.03.2023

Der Vagabund Charlie findet ein Neugeborenes direkt neben ein paar Mülltonnen. Zunächst versucht er das Baby wieder loszuwerden, doch dann fasst er sich ein Herz und kümmert sich liebevoll um das Kleine. Er gibt dem Jungen den Namen John und zieht ihn groß. Gemeinsam werden sie ein unschlagbares Team. In seinem ersten abendfüllenden Spielfilm erinnert sich Charlie Chaplin an seine eigene Kindheit in den Armenhäusern Londons. Ein Filmvergnügen für Groß und Klein: Anmutig und einnehmend verbindet Chaplin Tragik und Sozialkritik mit großen Emotionen und Poesie.



Der Vagabund und das Kind von Charlie Chaplin



Wolf Kino möchte Kindern und Jugendlichen von klein auf die vielfältigen Formen und Ausdrucksweisen des künstlerischen Films sowie das kollektive Kinoerlebnis nahebringen und zeigt deswegen täglich Filme oder Kurzfilmprogramme für Kinder aller Altersgruppen (beginnend ab 4 Jahren). Diese können gern mit Kitagruppen, Schulklassen und außerschulischen Freizeitgruppen besucht oder als zusätzliche Termine gebucht werden. Die Filme sind i.d.R. in verschiedenen Sprachfassungen erhältlich. Auf Wunsch bieten wir auch eine Einführung und Moderation/Vermittlung an. Ebenso können Lehrende und Erzieher*innen mit Filmwünschen oder Themenbereichen auf uns zukommen, für die wir gern individuelle Angebote entwickeln. Anfragen bitte an filmbildung@wolfberlin.org. Der Eintritt für unser reguläres Kinderfilmprogramm kostet €6, für Kita- und Schulgruppen €3 pro Kind.